

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 144. Ratssitzung vom 7. November 2012

3238. 2010/458 Postulat von Mario Mariani (CVP) und Marcel Schönbächler (CVP) vom 03.11.2010: Stadtbahn Limmattal, Verknüpfung mit dem Städtzürcher Tramnetz

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Mario Mariani (CVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 692/2010).

Roland Scheck (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 17. November 2010 gestellten Ablehnungsantrag.

Martin Luchsinger (GLP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Stadtbahn Limmattal bei den weiteren Planungsschritten in Zusammenarbeit mit dem ZVV und Kanton mit dem Städtzürcher Tramnetz benutzerfreundlich verknüpft werden kann. ~~Insbesondere ist eine neue Geleiseunterquerung beim Bahnhof Altstetten zu prüfen.~~ Damit soll sichergestellt werden, dass sowohl die Stadtbahn Limmattal möglichst attraktiv für die Nutzer gestaltet wird wie auch der Betrieb auf dem VBZ-Netz optimiert werden kann.

Marcel Schönbächler (CVP) ist mit dem ersten Teil der Textänderung einverstanden.

Angenommene Textänderung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Stadtbahn Limmattal bei den weiteren Planungsschritten in Zusammenarbeit mit dem ZVV und Kanton mit dem Städtzürcher Tramnetz benutzerfreundlich verknüpft werden kann. Insbesondere ist eine neue Geleiseunterquerung beim Bahnhof Altstetten zu prüfen. Damit soll sichergestellt werden, dass sowohl die Stadtbahn Limmattal möglichst attraktiv für die Nutzer gestaltet wird wie auch der Betrieb auf dem VBZ-Netz optimiert werden kann.

Das geänderte Postulat wird mit 83 gegen 33 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat